

[Palm]b. Dim., Palmkätzchen, °NB vereinz.: *Bolmbatzln* Neukhn KÖZ.– Syn. s. [Palm]-*kätzlein* (→-katze).

[Pech]b. Harzklumpen, OB, OP vereinz.: *Bechbätsn* Kochel TÖL.

[Becken]b. wie →[Bäcker(s)]b., °OB vereinz.: °*Bäcknbatzn* Schrobenshn.– Syn. →*Bäcker* (dort zu ergänzen).

[Blut(s)]b. 1 Klumpen von geronnenem Blut, Gesamtgeb. mehrf.: *a ganza Bluadbatzn is herganga* Mittich GRI; *o mei, dea speit ganze Bloutbatzn* Wdsassen TIR.– 2 kleines Blutgeschwür: *Bloutbazl* Neudf NEW.

WBÖ II,512f.– S-21B17.

[Butter]b.: *Budabatzn* Laib Butter Fronbg BUL.

[Teig]b. 1 Stück Teig, °OB, °NB, °OP, °SCH vereinz.: °*Mamma, krieg i a no an Doagbatzn?* Pettendf R; *Doachbatzn* F.X. JUDENMANN, Kleines Oberpfälzer Wb., Regensburg 1994, 41.– Übertr. Neugeborenes: *oa Doagbatzen wie da ander* Samerbgr RO.– 2 wie →B.1b, OB, NB vereinz.: *dea hdt wida ladda Deugbatzn gmocht* Iggenbach DEG.– 3 bleicher od. temperamentloser Mensch, °OB, NB vereinz.: °*dös is a richtiger Doagbatzn* Tacherting TS.– 4 wie →[Bäcker(s)]b., °OB, °NB, °OP vereinz.: °*Toagbatzen elendiger!* Hirschling MAL.– Syn. →*Bäcker* (dort zu ergänzen).

WBÖ II,513; Suddt.Wb. III,136.

†[Dielen]b.: *Dyln-Bätzln* „Schnittchen von Stoppel-Rüben, auf dem Boden über einer geheizten Stube getrocknet“ Mchn SCHMELLER I,500.

SCHMELLER I,315, 500.

[Tinten]b., [Tinken]- Tintenfleck, °OB, °NB, °OP, MF vereinz.: *a Dintnbatzen* Pörnbach PAF; *a Dingabazn* Preith EIH.

WBÖ II,513.– S-91C23.

[Dorf]b. scherzh. Dorfbewohner, °OP, °MF vereinz.: °*das ist auch so ein Dorfbatzn* Windischeschenbach NEW.

W-11/5.

[Dreck]b. 1 Erd-, Schmutzklumpen, °OB, °NB vereinz.: °*die Schuh voll Dreckbatzn* Garmisch-Partenkehn; *innara Paar aasglaoutschn Schafftstiefln ... waoun die Dreckpatzn nu droa-*

*hängt sen* SCHEMM Stoagaß 12.– 2 schmutziger, unsauberer Mensch, °Gesamtgeb. vereinz.: °*so a Dreegbatzn* Peißenbg WM.

WBÖ II,513; Schwäb.Wb. II,344; Suddt.Wb. III,324, 328.– BERTHOLD Fürther Wb. 43.

[Ei]b. Dim., Flußbarsch: *Oapätsl* Ramsau BGD; *Oabatzl* RASP Bgdn.Mda. 111.– Syn. →*Barsch* (dort zu ergänzen).

WBÖ II,513.– RASP Bgdn.Mda. 111.

[Eichel]b. wie →B.4a: *Eichlbatzl* Eining KEH.– Syn. →[Gall]apfel (dort zu ergänzen).

[Eis]b. 1 Hagelkorn: *Eisbatzn* Penzbg WM.– 2 wie →B.4a: °*Eisbatzn* Tirschenrth.– Syn. →[Gall]apfel (dort zu ergänzen).

WBÖ II,513; Suddt.Wb. III,669.

[Eiter]b. 1 Eiterklumpen, °Gesamtgeb. vereinz.: °*da wo grad a kloans Oatabatzl außegeht, des is a Oaßl* O'neukhn MÜ.– Auch eitrige Stelle, Abszeß, OB, NB vereinz.: *dös ganz Gesicht oa'r Oatabazn* Aicha PA; *Du hosd a Eitabatzl auf da Nasn* B. u. D. BINDER, Bayr. von A-Z, München 1994, 54.– 2 wie →[Augen]b., OB, NB vereinz.: *Oadabazl aus de Aung* Haimhsn DAH.– 3 Stachelbeere, °OB, NB vereinz.: *Oaddabatzn* Reichenhall; *Oatabatzl*; *Oadabatzn* RASP Bgdn.Mda. 112; *Oaterbatzen* „Stachelbeere“ DELLING I,155.– Syn. →[Stachel]beere.– 4 Zierform in der Spitzenklöppelei: *Eiterpatzen* „große runde Flecken“ Stadlern OVI BLAU Böhmerwd.Hausindustrie II,158.

DELLING I,155; SCHMELLER I,172, 314.– WBÖ II,513; Schwäb.Wb. II,684; Suddt.Wb. III, 679. – RASP Bgdn.Mda. 112.– S-26P34.

[Erd(en)]b. Erdklumpen, OP vereinz.: *Eanbazzn* Tirschenrth.

Suddt.Wb. III, 737.

[Fett]b. 1 Fettfleck: °*do host an Fettbatzn am Hemad* Vilshfn.– 2 wie →B.9a, OB, NB, °OP vereinz.: °*du Fettbatzn mit Gehwarzn* Pettendf R. WBÖ II,513.

[Fleisch]b. 1 Fleischklumpen: *Flaischbätzln* Herrnthann R.– 2 wie →B.9a, OB, NB vereinz.: *a Fläschbodzn* Sossau SR.

WBÖ II,513f.; Schwäb.Wb. II,1561.

[Fliegen]b. wie →B.4a: °*Flejnbatzla* Illschwang SUL.– Syn. →[Gall]apfel (dort zu ergänzen).

[Frosch]b. Kaulquappe: *Froschbätzla* Schönkch TIR.– Syn. →[Kaul]quappe.